



Die Abbildung dieses Guldens soll, wenn ein brauchbarer Abguß oder ein Original zu Handen gebracht werden kan, bey einem künftigen Nachtrag nachgehohlet werden.

Die drey nach Graf Gebhardt auf den vorbeschriebenen Münzen genannte Grafen sind, sein Bruder Albrecht und seine beyden Vettern Philipp zu Bornstätt, und Johann Georg zu Eisleben. Der folgende Thaler unterscheidet sich dadurch, daß Graf Albrecht von der Gemeinschaft abgetreten, welche die übrigen drey Grafen fortgesetzt.

CXXIII.

Zwenter gemeinschaftlicher Thaler Graf Gebhardt VII.



GEBHAR.dus PHILIP.pus & IOHA.nnes GEO:rgius. Das alte einfach behelmte Wappen, mit sieben Standarten auf dem Helm und der getheilten abgekürzten Jahrzahl 4 — 6 neben dessen Krone. Vor dem Anfang der Umschrift siehet man das Münzzeichen, eine halbe oder abgekürzte Lillie.

R. S. MONE.ta AR.gentea CO.mitum & DOMI.norum IN. MANSFEL. d. Der auf die rechte Seite auf einem Turnierpferd über den unten liegenden Drachen gallopirende Ritter S. Georg, im Harnisch und mit einem besiederten Huth auf dem Kopf, das Schwert zum Hieb führend.

Nebengepräge.

- 1) von 1546. hat GEBHAR. PHILIP. ET. HANS. GEO. und MO. NA. CO. ET. DOMI. IN. MANSFEL. Köhler. p. VII. Vollst. Thalerab. 4281.